

*an denen Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen freiwillig teilnehmen können.* Sie werden selbst darüber entscheiden, in welcher Form Sie sich weiterbilden wollen.

Alles das wird sicherlich Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen und auch mit den Forderungen übereinstimmen, die sich für jeden Lehrer aus der Notwendigkeit ergeben, das wissenschaftliche Niveau des Unterrichts ständig zu erhöhen. Wir sind uns darüber klar, daß es keinen verantwortungsbewußten Lehrer und Erzieher geben wird, der seine Kenntnisse, sein Wissen und seine Fähigkeiten „einrosten“ lassen möchte. Wollte er das, so könnte er unter den Bedingungen der sich stürmisch entwickelnden sozialistischen Gesellschaft, der Wissenschaft, Technik und Kultur, seinen Aufgaben als Lehrer und Erzieher der jungen Generation nicht mehr gerecht werden. Heute braucht der Lehrer unserer sozialistischen Schule mehr denn je einen engen Kontakt zum Leben seiner Zeit, und dazu gehört auch, daß er über die Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung, über das Anwachsen der Kräfte des Friedens und des Sozialismus sowie über die Entwicklung des wissenschaftlichen und kulturellen Lebens und die Fortschritte auf seinem Fachgebiet genau Bescheid weiß. Die Lehrerweiterbildung soll und wird ihm dabei helfen.

Für den polytechnischen Unterricht gibt Ihnen der Beschluß des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 17. Mai 1960 eine gute Orientierung und viele wertvolle Hinweise. Es kommt darauf an, durch eine gewissenhafte Erfüllung der Lehrpläne am Unterrichtstag in der sozialistischen Produktion ein hohes Niveau der polytechnischen Bildung und Erziehung aller Schüler zu erreichen.

Bessere Ergebnisse werden erzielt, wenn im Grundlehrgang Maschinenkunde die einseitige Orientierung auf die metallverarbeitende Industrie beseitigt und durch die Ausbildung in der chemischen Industrie, im Bauwesen, der Textilindustrie und im landwirtschaftlichen Reparaturwesen ergänzt wird. Im Grundlehrgang Elektrotechnik sollen weitere Fachkräfte mithelfen, noch höhere Lern- und Ausbildungsergebnisse zu erreichen. Die Vermittlung anwendbarer Kenntnisse über die Technologie und die Arbeitsorganisation sowie über Neuerermethoden in den verschiedenen Zweigen der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion ist das Anliegen des Faches Einführung in die sozialistische Produktion.

Polytechnische Kabinette, die im neuen Schuljahr in den sozialistischen Betrieben eingerichtet werden, tragen dazu bei, den gesamten polytechnischen Unterricht anschaulicher, lebendiger und ergebnisreicher zu gestalten.